Grundsteinlegung für Neubau von Kantonsschule

In Stein im Fricktal wird in den kommenden Jahren eine neue Kantonsschule gebaut.

STEIN – Das Projekt setzt auf eine zukunftsweisende Architektur, die Funktionalität, Nachhaltigkeit und Aufenthaltsqualität vereint. Regierungsrat Dr. Markus Dieth, Vorsteher Departement Finanzen und Ressourcen, und Regierungsrätin Martina Bircher, Vorsteherin Departement Bildung, Kultur und Sport, haben mit Vertretern aus Schule, Politik und Bau den Grundstein für die neue Kantonsschule gelegt.

Moderne Lehrstätte geplant

Der Neubau schafft moderne Lern- und Arbeitsräume, in denen 950 Schülerinnen und Schüler unterrichtet werden können. Flexible Raumkonzepte, energieeffiziente Bauweise und eine sorgfältige Einbettung in die Umgebung prägen das Grossprojekt. Der Grosse Rat hat im Jahr 2025 den Verpflichtungskredit in Höhe von rund 222 Millionen Franken genehmigt. Damit baut der Kanton Aargau seit 50 Jahren erstmals wieder eine neue Kantonsschule.

Eröffnung im Jahr 2030

Die Eröffnung des Neubaus ist im Jahr 2030 vorgesehen. «Die Kantonsschule Stein stärkt den Bildungsstandort im Norden des Kantons nachhaltig», sagte Regierungsrat Markus Dieth, der mit seiner Abteilung Immobilien Aargau als Bauherr der Schule fungiert. «Der Aufbau dieser Schule ermöglicht, dass die Jugendlichen aus dem Fricktal ihre gymnasiale Ausbildung im Kanton Aargau absolvieren können», unterstreicht Bildungsdirektorin Martina Bircher die regionale Bedeutung der Kantonsschule.

Nachhaltige Bauweise auf modernstem Stand

Der Neubau überzeugt durch eine nachhaltige und langlebige Bauweise mit hochwertigen, möglichst naturbelassenen Materialien. Die Gebäudehülle aus Aluminium mit umlaufenden Laubengängen aus Stahl ist robust und wartungsarm konzipiert. Im Innern sorgen sorgfältig ausgewählte Materialien sowie eine mechanische Lüftung für ein gesundes Raumklima. Dank der Nutzung von Grundwasser zur Heizung und Kühlung bleibt das Gebäude auch im Sommer gut temperiert. Der Neubau erfüllt den Standard Minergie-A-Eco und deckt mit einer grossflächigen Photovoltaikanlage den Eigenenergiebedarf im Jahresmittel. Insgesamt entsteht so ein modernes Schulgebäude, das Komfort, Energieeffizienz und Nachhaltigkeit optimal verbindet.

Moderne Lern- und Unterrichtsformen

Der Neubau trägt auch den sich wandelnden Anforderungen an Bildung und Unterricht Rechnung. Moderne pädagogische Konzepte, neue Lernformen und flexible Unterrichtsmodelle können in der neuen Infrastruktur optimal umgesetzt werden. Unterschiedlich nutzbare Räume, offene Lernzonen und multifunktionale Bereiche ermöglichen individuelles, kollaboratives und projektorientiertes Lernen. Damit schafft der Kanton die Voraussetzungen, dass die Kantonsschule Stein den Ansprüchen einer zeitgemässen und zukunftsgerichteten Bildung vollumfänglich gerecht wird.